

Griechenland wird in eine bargeldlose Gesellschaft umgewandelt

Geschrieben von: Michael E.

Dienstag, 10. November 2009 um 00:00 - Aktualisiert Donnerstag, 01. April 2010 um 17:55

Griechenland will ab dem 1. Januar 2011 per Gesetz Bargeld verbieten. Alle Rechnungen, Zahlungen und Finanztransaktionen über 1.500 Euro dürfen nur noch elektronisch durchgeführt werden. Unternehmen dürfen nur noch Rechnungen auf elektronischem Weg akzeptieren. Begründung: Bekämpfung der Schwarzarbeit und Steuerhinterziehung.

Ebenfalls eingeführt wird ein Steuererfassungssystem mit der Verpflichtung, u.a. alle jährlichen Lebenshaltungskosten anzugeben. Man wird beurteilt, wie man lebt und nicht nur welches Einkommen man hat.

Banken werden verpflichtet, alle Finanztransaktionen in Echtzeit den Behörden zur Verfügung zu stellen. Die Steuerbehörden haben das Recht, auf alle Details der Rechnungen online zugreifen zu können. Der bisherige Briefwechsel auf Papier zwischen Steuerberatern, Notaren, Anwälten und den Behörden ist nur noch auf dem elektronischen Weg erlaubt.

In Verbindung mit der bereits eingeführten ID-Karte mit Chip ist der Schritt in den totalen Überwachungsstaat vollzogen.

Interessant dabei erscheint, dass Griechenland Tagungsort der letzten Bilderberger-Konferenz 2009 war. Offensichtlich nutzt die NWO die Krise um eine Gesellschaft durchzusetzen, in der alles über Computer kontrolliert werden kann. Griechenland scheint der Testfall zu sein.

<http://www.alles-schallundrauch.blogspot.com/2010/02/in-griechenland-wird-in-eine.html> .